

GESETZBLATT⁶⁸¹

der Deutschen Demokratischen Republik

Teil I

1955	Berlin, den 21. Oktober 1955	Nr. 86
Tag	Inhalt	Seite
29. 9. 55	Bekanntmachung des Beschlusses des Ministerrates über die Erweiterung der Austauschproduktion für Holz und zur weiteren Einsparung von Holz.....	681
6.10. 55	Erste Durchführungsbestimmung zum Gesetz über den Verkehr mit Edelmetallen, seltenen Metallen, Edelsteinen und echten Perlen sowie Erzeugnissen aus Edelmetallen, seltenen Metallen und Edelsteinen	685
30. 9. 55	Dritte Durchführungsbestimmung zur Verordnung zur Beschleunigung des Transportraumumlaufs in der Binnenschifffahrt	686
5.10. 55	Anordnung über die Ablieferung von Treibgemüse aus der Ernte des Jahres 1956	686
	Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt Teil II der Deutschen Demokratischen Republik	687

Bekanntmachung des Beschlusses des Ministerrates

über die Erweiterung der Austauschproduktion für Holz und zur weiteren Einsparung von Holz.

Vom 29. September 1955

Nachstehend wird der Beschluß des Ministerrates vom 29. September 1955 über die Erweiterung der Austauschproduktion für Holz und zur weiteren Einsparung von Holz auszugsweise bekanntgemacht.

Berlin, den 29. September 1955

Büro des Präsidiums des Ministerrates
Der Leiter
Dr. Geyer
Staatssekretär

Beschluß

Für den weiteren Aufbau der Deutschen Demokratischen Republik hat die Holzindustrie zur Verbesserung der Lebenslage und des kulturellen Lebens ausreichende Qualitätserzeugnisse herzustellen. Gleichzeitig ist sie in der Bereitstellung von Schnittholz, Furnieren und Austauschstoffen für Holz, insbesondere Platten, als wertvoller Rohstoff für die gesamte holzverarbeitende Industrie, eine große Aufgabe zu erfüllen.

Um die ständig wachsenden Bedürfnisse der Industrie und der Bevölkerung befriedigen zu können, sind Maßnahmen zur sparsamsten und wirtschaftlichsten Erzeugung von Holz durchzuführen. Hierbei ist die richtige Ausnutzung des Naturrohstoffes Holz und die Erarbeitung aller Abfälle erforderlich.

Bei der Lösung dieser Aufgaben muß davon ausgegangen werden, daß sich in der Forstwirtschaft die Holzvorratslage verbessert und weiter festigt

Durch den Anbau schnellwachsender Holzarten und durch umfangreiche Pflege- und Meliorationsmaßnahmen werden die Produktionszeiträume verkürzt.

Durch die Einschränkung der Starkholzproduktion muß die holzverarbeitende Industrie zur Verarbeitung schwächerer Rundhölzer übergehen, was eine schnelle Einführung der Verbundbauweise erforderlich macht,

Dafür fallen größere Mengen von Schichtnutzderbholz an, die zusammen mit den Holzabfällen aller Art für die Plattenproduktion und für weitere Austauschstoffe für Holz einzusetzen sind. In Gruben- und Faserholz, außer Fichtenfaserholz, ist eine Erhöhung des Einschlages durch eine bessere Nutzholzausformung zu vermeiden, dafür müssen in der Zellstoffindustrie im größeren Umfange schwächere Faserhölzer von 4 bis 8 cm Ø verarbeitet werden.

Diese Ausgabe enthält als Beilage für die Postabonnenten:

Zeitliche Inhaltsübersicht des Gesetzblattes Teil I für die Zeit Juli—August—September 1955